

Halbjahresfinanzbericht 2018



reporting

optimize!
softing

Kennzahlen Konzern

		2. Quartal 2018	2. Quartal 2017	Halbjahres- bericht 2018	Halbjahres- bericht 2017
Auftragseingang	(Mio. EUR)	23,3	17,8	44,4	39,5
Umsatzerlöse	(Mio. EUR)	21,4	19,6	39,9	39,4
EBITDA (IFRS)	(Mio. EUR)	1,9	1,6	3,3	3,1
EBIT (IFRS)	(Mio. EUR)	0,7	0,6	1,1	1,0
EBIT (operativ)	(Mio. EUR)	0,8	0,0	0,6	0,4
Konzernergebnis (IFRS)	(Mio. EUR)	0,9	0,3	0,9	0,6
Ergebnis je Aktie (IFRS)	(EUR)	0,12	0,05	0,12	0,09
Langfristige Vermögenswerte	(Mio. EUR)			63,1	47,2
Kurzfristige Vermögenswerte	(Mio. EUR)			34,7	34,4
Eigenkapital	(Mio. EUR)			66,1	52,6
Eigenkapitalquote				68%	64%
Zahlungsmittel/-äquivalente	(Mio. EUR)			8,6	11,2
Anzahl der Mitarbeiter (Stichtag 30.06.)				405	415

Vorwort

LIEBE AKTIONÄRE, MITARBEITER, PARTNER UND FREUNDE VON SOFTING,

wie bereits kommuniziert streben wir im laufenden Jahr eine Steigerung bei Auftragseingang, Umsatz und vor allem beim Ergebnis an. Von wesentlicher Bedeutung für unsere zukünftige Entwicklung wird unser Fokus auf kontinuierlich wiederkehrende Umsatz- und Ergebnisbringer sein. Hierzu gehören Geräteentwicklungen und -vertrieb in Kombination mit Service- und Wartungsverträgen. Besonders interessant sind unsere Produkte, die bei unseren Kunden wiederum als fester Bestandteil in ihren Produkten integriert sind, das sogenannte „Design-In“. Ein weiterer Treiber liegt in unseren lizenzierten „White-Label-Produkten und -Services“, die eine Basis für neue Subskriptionsmodelle schaffen.

Unsere Mitte März übernommene Tochtergesellschaft, die Globalmatix AG, nimmt Fahrt auf. Wir streben mit einem großen Automobil Erstausrüster eine Kooperation an. Die Globalmatix ist ein Full-MVNO-Anbieter (Mobil Virtual Network Operator) und soll in Kooperation mit dem Kooperationspartner kommerzielle Fahrzeugflotten mit drahtlosen „Connected-Car“-Diensten ausrüsten. Der Kooperationspartner erwartet dieses Jahr noch einen Bedarf von einigen Tausend Geräten für Testflotten seiner Kunden. Er erhält hierzu von der Globalmatix eine entsprechende Produktionslizenz zur Herstellung der hierfür notwendigen „Black Box“, die später unter der eigenen Marke produziert und in die Fahrzeuge integriert wird. Globalmatix kann sich so wie geplant auf die dazugehörigen Software-Dienstleistungen im Subskriptionsmodell mit planmäßig wiederkehrenden Umsätzen und Erträgen konzentrieren. Parallel hat eine auf „Connectivity“ spezialisierte Tochtergesellschaft eines deutschen Herstellers erklärt, sich exklusiv auf die Lösung der Globalmatix konzentrieren zu wollen. Hierzu laufen intensive technische Erprobungen, die bis Jahresende in Verträge münden sollen.

Weitere Dynamik im Segment Automotive kommt von der Anfang Februar gegründeten „Softing Technology Shanghai“, dem Joint Venture mit unserem langjährigen chinesischen Projekt- und Vertriebspartner. In einer Roadshow an drei Automobilstandorten im Juli haben wir in einem ganztägigen Workshop moderne Diagnosestrategien und Softing-Produkte vorgestellt. Das Interesse war enorm. Von den mehr als 600 Anmeldungen konnten wir nur 300 Entwickler zur Teilnahme berücksichtigen. In Folge der lokalen Präsenz nehmen wird erstmals an größeren Ausschreibungen teil, die zum Jahresende entschieden werden.

Das klassische Geschäft mit Software-Entwicklungswerkzeugen und -Fahrzeugschnittstellen hat sich in seiner operativen Qualität deutlich verbessert. Noch vor der im zweiten Halbjahr geplanten ersten Auslieferung der neuen Diagnose-Suite hat das Segment Automotive, korrigiert um die Anlaufkosten für die neue Tochter Globalmatix, ein beinahe ausgeglichenes EBIT erreicht. Nach den schmerzlichen Verlusten im vergangenen Jahr bestätigt dies die Trendwende. Der Ausblick bleibt positiv: Ein erster Großkunde hat bereits den Übergang zur neuen Diagnose-Suite beauftragt. Für weitere Neuprodukte konnten ebenfalls Pilotkunden akquiriert werden.

Für das Segment IT Networks wurde für 2018 ein Umsatz von gut 10 Mio. Euro geplant. Damit qualifizierte sich IT Networks, die vormals im Segment Industrial geführt wurde, als eigenständiges Segment. IT Networks wird weiter in einer aggressiven Wachstumsstrategie geführt. Im ersten Halbjahr wurden rund 30% Wachstum zum Vorjahreszeitraum erreicht. Wenngleich im ersten Halbjahr aufgrund von Sondereffekten noch leicht negativ, wird das EBIT des Segments zum Jahresende klar positiv erwartet. Der Umsatz wird die Planung übertreffen. Die Einführung von zwei neuen Produktfamilien im vierten Quartal treibt das Wachstum weiter an.

Im Segment Industrial stechen die Erfolge der amerikanischen Töchter hervor. Das US-Geschäft läuft ausgezeichnet und profitiert von der starken amerikanischen Konjunktur, die sich bereits unter Obama gut entwickelt hat und sich bisher unbeeindruckt von Trump'scher Polterpolitik robust weiterentwickelt. In Europa übertrifft das Geschäft mit Software für Industrie 4.0-Lösungen die Erwartungen deutlich. Bemerkenswert ist auch das Wachstum der Softing Italia, die dazu noch eine sehr gute Ertragsqualität aufweist. Die Umsätze mit Gateways und anderen Hardwarelösungen für die Konnektivität hingegen blieben im ersten Halbjahr hinter dem Plan zurück. Mit den ab September beginnenden Auslieferungen eines Großauftrags von etwa 2 Mio. Euro erwarten wir jedoch auch hier das Erreichen der Planziele. Die Auftragserwartung für die nächsten 12 Monate ist sehr positiv. Aufträge für mehrere Millionen Euro stehen in der Verhandlung. Eine Initiative bei diversen Großkunden zeigt ein signifikantes Wachstumspotenzial für das kommende Jahr.

Detaillierte Informationen zur Entwicklung der einzelnen Segmente finden Sie auf den folgenden Seiten im Bericht zur Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage. Generell werden Umsatz und EBIT überproportional stark zum Jahresende hin von den Produktneuheiten im Segment Industrial und der Markteinführung margenstarker neuer Produkte bei IT Networks und Automotive profitieren. Diese Saisonalität mit einer zunehmenden Verlagerung von Produkteinkauf, -lieferung und -abrechnung ins vierte Quartal erschwert die quartalsweise Ertragsprognose. Aufgrund der neuen Geschäftsmodelle mit planbar wiederkehrenden Umsätzen erwarten wir ab 2019 eine zunehmende Glättung der Umsatzrealisierung. Wir sind aufgrund der Ausgangslage sowie der sehr erfreulichen Umsätze in den vergangenen Monaten zuversichtlich, unsere Ziele für profitables Umsatzwachstum bereits im laufenden Jahr zu erreichen, aber noch sehr viel mehr für die kommenden Jahre ab 2019.

Herzlichst



Dr. Wolfgang Trier
(Vorstandsvorsitzender)

Softing-Aktie

AKTIENMARKT MIT VOLATILER KURS- ENTWICKLUNG AUF HOHEM NIVEAU

Starke Schwankungen prägten die Entwicklung des deutschen Leitindex DAX im ersten Halbjahr 2018: Einem freundlichen Start und dem Erreichen eines neuen Allzeithochs von 13.597 Punkten bereits am 23. Januar folgte eine rasante Talfahrt im ersten Quartal bis zum Tiefpunkt von 11.727 Punkten am 26. März – ein Rückgang gegenüber dem Höchststand von rund 14 Prozent. Dem Aufwärtstrend bis Mitte Mai in Richtung 13.200 Punkte folgte wiederum ein Rücksetzer bis unter 12.200 Punkte Ende Juni, um in den ersten Julitagen wieder die 12.500-Punkte-Marke anzuvisieren. Ursachen dieser volatilen Kursentwicklung am Aktienmarkt waren zunehmende politische und wirtschaftliche Unsicherheiten, angeführt von den eskalierenden Handelskonflikten zwischen den USA, Europa und China. Daneben wirkte sich die Erwartung steigender Kapitalmarktzinsen insbesondere in den USA ebenfalls negativ auf die Aktienmärkte aus.

Die Softing-Aktie begann das Jahr mit einem Kurs von EUR 9,92 und erreichte ihren bisherigen Jahreshöchststand von EUR 11,15 bereits am 11. Januar, gab bis Ende März auf EUR 8,34 nach, um bis zum Bilanzstichtag am 29.6. nochmals auf EUR 7,68 nachzugeben. Ein kurzes Zwischenhoch von EUR 8,70 erreichte die Aktie am 24. Juli und endete zum Monatsultimo (30.7.) bei EUR 8,08.

Im Berichtszeitraum lag der durchschnittliche Tagesumsatz der Softing-Aktie mit 10.316 Stücken (Xetra + Parkett) deutlich unter dem Wert des Vorjahrs von 14.306 Stücken.

HAUPTVERSAMMLUNG BESCHLOSS DIVIDENDE VON EUR 0,13 JE AKTIE

Die Hauptversammlung der Softing AG beschloss am 9. Mai 2018 die Ausschüttung einer gegenüber dem Vorjahr reduzierten Dividende in Höhe von EUR 0,13 (Vj. EUR 0,20) je Stückaktie.

AKTIONÄRSSTRUKTUR

Die größte Einzelposition der 9.105.381 Softing-Aktien wird nach Kenntnis der Gesellschaft mit 2.042.302 Aktien (22,4%) unverändert von der Helm Trust Company Limited, St. Helier, Jersey, Großbritannien gehalten. Dem folgt als weiterer Großaktionär Herr Alois Widmann, Vaduz, Fürstentum Liechtenstein, der 1.450.000 Aktien (15,9%) hält, gefolgt von einer Reihe von institutionellen Investoren sowie einigen privaten Ankerinvestoren. Die verbleibenden Aktien befinden sich im Streubesitz.

ANALYSTENEMPFEHLUNGEN

Warburg Research analysiert die Softing-Aktie seit Jahren regelmäßig in Research-Berichten und veröffentlichte im ersten Halbjahr 2018 zwei Updates zur Aktie. Beide Updates nennen ein Kursziel von EUR 9,70 und sprechen eine Halten-Empfehlung aus.

Analysteneinschätzungen zur Softing-Aktie stehen unter www.softing.com im Bereich Investor Relations – News & Veröffentlichungen – Analysten & Research zur Information bereit. Im Bereich Presse und Interviews sind die Wachstumsaussichten des Softing-Konzerns, die in den verschiedensten Finanznachrichten wie etwa Börse Online, Der Aktionär, Focus Money, Nebenwerte Journal oder anderen veröffentlicht wurden, zu finden.

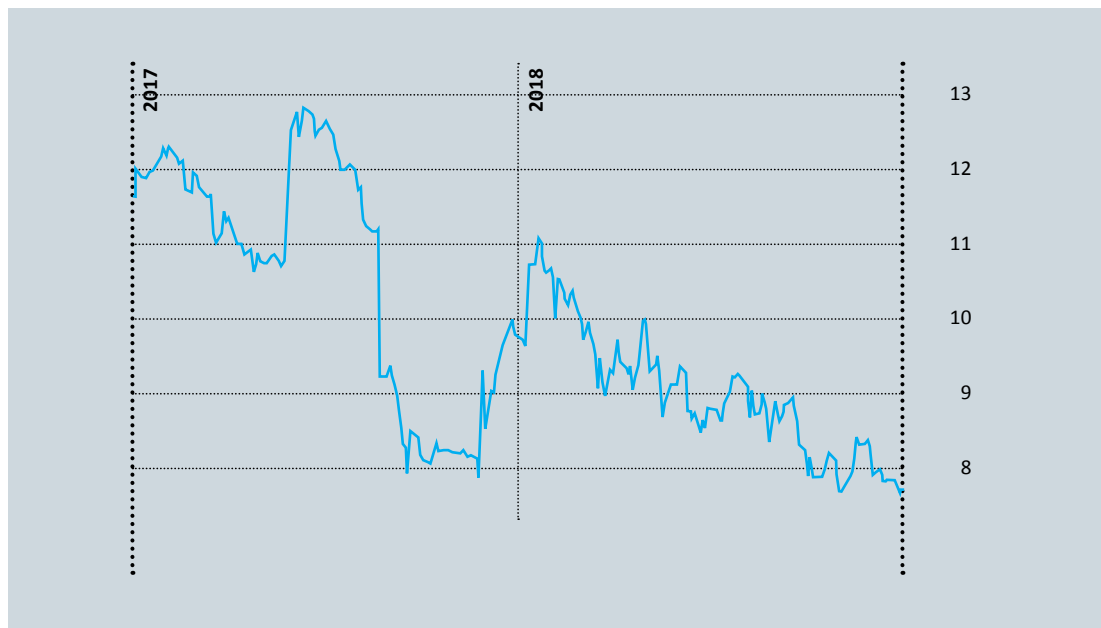
FINANZKALENDER

14.08.2018	Halbjahresfinanzbericht 2018
15.11.2018	Mitteilung zum 3. Quartal 2018
26.-28.11.2018	Deutsches Eigenkapitalforum, Frankfurt

STAMMDATEN DER SOFTING-AKTIE

ISIN / WKN	DE0005178008 / 517800
Sektor	Industrial
Subsektor	Advanced Industrial Equipment
Börsenkürzel	SYT
Bloomberg / Reuters	SYT GR / SYTG
Handelssegment	Prime Standard, Amtlicher Handel, EU-regulierter Markt
Börsenplätze	XETRA, Frankfurt, Stuttgart, München, Hamburg, Düsseldorf, Berlin-Bremen, Tradegate
Erstnotiz (IPO)	16. Mai 2000
Indizes	Prime All Share Performance Index
Aktiengattung	Nennwertlose Inhaber-Stammaktie mit einem rechnerischen Wert von EUR 1,00 je Stückaktie
Grundkapital	EUR 9.105.381
Genehmigtes Kapital 2018	EUR 4.552.690 bis zum 8. Mai 2023
Bedingtes Kapital 2018	EUR 4.552.690 bis zum 8. Mai 2023
Designated Sponsoren	ICF Bank AG Wertpapierhandelsbank, M.M. Warburg & CO (AG & CO.) KGaA
Research Coverage	Warburg Research

KURS DER SOFTING-AKTIE VOM 3.7.2017 BIS 29.6.2018 (XETRA)



Konzernzwischenlagebericht des Halbjahresfinanzberichts 2018

BERICHT ZUR ERTRAGS-, FINANZ- UND VERMÖGENSLAGE

Die weltweiten wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, in den für Softing wichtigsten Märkten, zeigen weiterhin positive Signale, trotz eines politisch und handelspolitischen unruhigen Umfelds.

Das Segment Industrial wies insbesondere im zweiten Quartal der ersten sechs Monate eine positive Entwicklung in den Regionen USA und Asien auf; die sich stabil entwickelnden Märkte in Europa trugen ebenfalls zum guten Segmentergebnis bei.

Das Ergebnis im Segment Automotive ist weiterhin durch hohe Aufwendungen im Entwicklungsbereich geprägt. Verzögerungen bei Neuentwicklungen haben teilweise die Markteinführung der neuen Produkte in das zweite Halbjahr 2018 verschoben.

Der Umsatz des Softing-Konzerns stieg im ersten Halbjahr 2018 leicht um 0,5 Mio. EUR auf 39,9 Mio. EUR. Die Segmente zeigten dabei ein unterschiedliches Bild. Im Segment Industrial sank der Umsatz in den ersten sechs Monaten 2018 leicht um 2% auf 24,9 Mio. EUR (Vj. 25,8 Mio. EUR). Im Segment Automotive stagnierte der Umsatz bei 8,7 Mio. EUR. Das Segment IT Networks steigerte seine Umsätze signifikant um 1,4 Mio. EUR (+29%) von 4,9 Mio. EUR auf 6,3 Mio. EUR.

Die sonstigen betrieblichen Erträge stiegen im Berichtszeitraum auf 0,7 Mio. EUR (Vj. 0,3 Mio. EUR), im Wesentlichen begründet durch Fremdwährungserträge im Bereich des USD.

Das EBITDA des Konzerns erreichte in den ersten sechs Monaten 3,3 Mio. EUR (Vj. 3,1 Mio. EUR), die EBITDA Marge lag somit erneut bei 8%.

Das operative EBIT (EBIT, bereinigt um aktivierte Entwicklungsleistungen und deren Abschreibungen sowie Auswirkungen aus der Kaufpreisverteilung) des Konzerns betrug im Berichtszeitraum 0,6 Mio. EUR (Vj. 0,4 Mio. EUR).

Das EBIT betrug 1,1 Mio. EUR nach 1,0 Mio. EUR im Vorjahr. Im Segment Industrial sank das EBIT leicht von 2,1 Mio. EUR auf 1,9 Mio. EUR; das operative EBIT sank von 2,4 Mio. EUR auf 2,2 Mio. EUR. Im Segment Automotive betrug das EBIT –0,6 Mio. EUR (Vj. –0,7 Mio. EUR), das operative EBIT verbesserte sich um 0,2 Mio. EUR auf –1,5 Mio. EUR. Hierin ist eine Belastung von 0,4 Mio. EUR durch die neue Tochtergesellschaft Globalmatix AG enthalten. Das Segment IT Networks verbesserte sein EBIT von –0,4 Mio. EUR auf –0,2 Mio. EUR, das operative EBIT betrug –0,1 Mio. EUR nach –0,2 Mio. EUR im Vorjahr.

Der daraus resultierende Konzernjahresüberschuss stieg auf 0,9 Mio. EUR nach 0,6 Mio. EUR im ersten Halbjahr des Vorjahrs.

Investitionen in das Sachanlagevermögen wurden zu Ersatzbeschaffungen getätigt und im Mai erfolgte die Auszahlung der Dividende in Höhe von 1,0 Mio. EUR (Vj. 1,4 Mio. EUR). Die liquiden Mittel sanken zum 30. Juni 2018 auf 8,6 Mio. EUR (31. Dezember 2017: 10,3 Mio. EUR).

Die Eigenkapitalquote stieg zum 30. Juni 2018 auf 68% (31. Dezember 2017: 65%). Auf Grund der Ermächtigung der Hauptversammlung vom 6. Mai 2015 (Genehmigtes Kapital 2015) beschloss der Vorstand der Softing AG am 16. März 2018 mit Zustimmung des Aufsichtsrats, das Grundkapital der Gesellschaft von EUR 7.655.381,00 um EUR 1.450.000,00 auf EUR 9.105.381,00 gegen Sach-

einlagen durch Ausgabe von 1.450.000 neuen, auf den Inhaber lautenden Stückaktien zum Ausgabebetrag von EUR 9,43 zu erhöhen, die Erhöhung diente zur Akquisition der Globalmatix AG, Vaduz/Liechtenstein.

FORSCHUNG UND PRODUKTENTWICKLUNG

Softing hat in den ersten sechs Monaten 2018 Aufwendungen für die Entwicklung neuer und die Weiterentwicklung bestehender Produkte erneut in Höhe von 2,2 Mio. EUR bilanziell aktiviert. Hauptsächlich wurde eine neue Generation der Entwicklungsplattform (DTS 9) mit den dazugehörigen Softwarekomponenten im Segment Automotive entwickelt und die neueste Generation Kommunikation Interfaces (VCI) fertiggestellt. Weitere wesentliche Teile sind direkt als Aufwand verbucht worden.

MITARBEITER

Zum 30. Juni 2018 waren im Softing-Konzern 405 Mitarbeiter (Vj. 415) beschäftigt. Im Berichtszeitraum wurden an Mitarbeiter keine Aktienoptionen ausgegeben.

CHANCEN FÜR DIE ZUKÜNFTIGE ENTWICKLUNG DER GESELLSCHAFT

Die Risikostruktur der Gesellschaft hat sich zum Stichtag 30. Juni 2018 und in Vorausschau auf die verbleibenden sechs Monate des Jahres 2018 nicht wesentlich gegenüber der Darstellung im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2017 geändert. Zur Detailierung verweisen wir hierzu auf den Konzernlagebericht im Geschäftsbericht 2017 Seite 9ff.

AUSBLICK

Wir bestätigen die Konzernprognose des Lageberichts zum Konzernabschluss 2017, Seite 27 (ohne Globalmatix AG). In Summe gehen wir von einer moderaten Steigerung der Umsätze auf 80 Mio. EUR sowie des Auftragseingangs auf ebenfalls 80 Mio. EUR aus.

Das EBIT erwarten wir in Höhe von 4,0 Mio. EUR, das operative EBIT ist mit 3,7 Mio. EUR geplant. Saisonal bedingt erwarten wir wiederum, dass sich das vierte Quartal als stärkstes Quartal erweisen wird. Diese Angaben beziehen sich auf den Softing-Konzern ohne die Akquisition Globalmatix AG. Die Globalmatix AG wird voraussichtlich zusätzlich rund 0,8 Mio. EUR Umsatz und ein EBIT von bis zu –1,0 Mio. EUR beisteuern.

Auf Segmentebene wird sowohl im Segment Industrial als auch im Segment IT Networks ein leichter Anstieg von Umsatz, EBIT und operativem EBIT erwartet. Das Segment Automotive rechnet aufgrund eingeleiteter Kostensenkungsmaßnahmen mit einer starken Verbesserung von EBIT und operativem EBIT.

EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Vorgänge von besonderer Bedeutung haben sich nach dem Bilanzstichtag 30. Juni 2018 nicht ereignet.

ALLGEMEINE BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Der Konzernabschluss der Softing AG zum 31. Dezember 2017 wurde nach den International Financial Reporting Standards (IFRS), der am Abschlussstichtag gültigen Richtlinien des International Accounting Standards Board (IASB), erstellt. Der verkürzte Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2018, der auf Basis des International Accounting Standards (IAS) 34 „Interim Financial Reporting“ erstellt wurde, enthält nicht die gesamten erforderlichen Informationen gemäß den Anforderungen für die Erstellung des Jahresberichts und sollte in Verbindung mit dem Konzernabschluss der Softing AG zum 31. Dezember 2017 gelesen werden. Im Zwischenabschluss zum 30. Juni 2018 wurden grundsätzlich die gleichen Bilanzierungsmethoden angewendet wie im Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2017. Die Erstellung des Halbjahresberichts erfolgte ohne prüferische Durchsicht.

ÄNDERUNG IM KONSOLIDIERUNGSKREIS**Globalmatix AG**

Die Softing AG erwarb 100% der Anteile an der Globalmatix AG in Vaduz, Liechtenstein, am 16. März 2018 und hat diese im Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2018 erstmals voll konsolidiert.

Die Globalmatix AG ist ein Mobile Virtual Network Operator (MVNO) der in Europa und Nordamerika mobile Datenkommunikation für Fahrzeuge und Maschinen anbietet, wie diese in den Bereichen (teil-)autonomes Fahren wie auch bei anderen

„Connected Services“ von Fahrzeugen und Maschinen benötigt werden.

Softing weitet mit dieser Akquisition ihre Kompetenzen im Bereich der Megatrends Digitalisierung und Industrie 4.0 massiv aus und legt damit die Basis zu neuen serviceorientierten Umsätzen.

Die beizulegenden Zeitwerte der identifizierbaren konsolidierten Vermögenswerte und Schulden der erworbenen Gesellschaften und die entsprechenden konsolidierten Buchwerte unmittelbar vor dem Erwerbszeitpunkt stellen sich wie folgt dar:

TEUR	Buchwert unmittelbar vor Zusammenschluss	Fair Value zum Erstkonsolidierungszeitpunkt
Immaterielle Vermögenswerte	0	12.000
Sachanlagen	25	25
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	5	5
Kurzfristige Finanzschulden	383	383
Schulden aus Lieferungen und Leistungen	131	131
Rückstellungen und abgegrenzte Schulden	18	18
Latente Steuern	0	1.500
Nettovermögen (100 %)	-502	9.998
Gegenleistung / Kaufpreis in Aktien		13.673
Geschäfts- oder Firmenwert		3.675

Den aus der Kaufpreisallokation entstandenen immateriellen Vermögenswert der Mobilfunklizenz schreibt der Konzern über einen Zeitraum von 15 Jahren linear ab.

Der erworbene Geschäfts- oder Firmenwert umfasst den Mitarbeiterstamm und die bisher aufgebauten Beziehungen zu Kunden und Vertragspartnern.

Der Bruttobetrag der Vermögensgegenstände zum Erwerbszeitpunkt entspricht ihrem beizulegenden Zeitwert.

Die Finanzierung des Kaufpreises erfolgte auf der Grundlage der Ermächtigung der Hauptversammlung der Softing AG vom 6. Mai 2015 (Genehmigtes Kapital 2015). Der Vorstand der Softing AG beschloss am 16. März 2018 mit Zustimmung des Aufsichtsrats, das Grundkapital der Gesellschaft von EUR 7.655.381,00 um EUR 1.450.000,00 auf EUR 9.105.381,00 gegen Sacheinlagen durch Ausgabe von 1.450.000 neuen, auf den Inhaber lautenden Stückaktien zum Ausgabebetrag von EUR 9,43 zu erhöhen; somit ergibt sich eine Gegenleistung/Kaufpreis in Aktien von TEUR 13.673. Zur Zeichnung und Übernahme der neuen Aktien wurde Herr Alois Widmann, Vaduz, Fürstentum Liech-

tenstein, zugelassen. Herr Widmann bringt seine sämtlichen Aktien an der Globalmatix Aktiengesellschaft mit Sitz in Vaduz, Liechtenstein, in die Gesellschaft ein. Die Gesellschaft und Herr Widmann hatten am 16. März 2018 den entsprechenden Einbringungsvertrag geschlossen.

Für die Erstellung und Prüfung des Einbringungsgutachtens und die Zeichnung der neuen Aktien wendete die Gesellschaft insgesamt TEUR 44 auf, die direkt in der Konzerngewinn- und -Verlustrechnung erfasst wurden.

Eine bedingte Gegenleistung wurde nicht vereinbart.

Der Geschäfts- oder Firmenwert ist für steuerliche Zwecke nicht abzugsfähig.

In der Gesamtergebnisrechnung für den Berichtszeitraum sind von der Globalmatix AG insgesamt Umsatzerlöse in Höhe von 0,1 Mio. EUR und Verluste in Höhe von -0,4 Mio. EUR enthalten.

Die Angabe der Umsatzerlöse und der Gewinn oder Verlust des zusammengeschlossenen Unternehmens für die gesamte aktuelle Periode ist nicht möglich, da die Globalmatix AG durch die Gründung im Oktober 2017 ein verlängertes Geschäftsjahr bis zum 31. Dezember 2018 hat und zum 31. Dezember 2017 kein verlässlicher Zwischenabschluss vorlag.

Softing Electronic Science & Technology (Shanghai) Co., Ltd.,

vormalig Shanghai Softing software Co., Ltd.

Am 10. Februar 2018 schloss die Gesellschaft einen Vertrag mit der Firma Beijing Windhill Technology Co., Ltd. über den Verkauf von 50% der Anteile an der Shanghai Softing software Co., Ltd., Shanghai/China. Gleichzeitig schlossen die Gesellschaft und Beijing Windhill Technology Co., Ltd. eine Vereinbarung über ein zukünftiges Joint Venture; der Kaufpreis für 50% der Anteile betrug TEUR 1.

Softing trägt damit der hohen Bedeutung des chinesischen Automotive-Marktes Rechnung, der sich durch einen stark wachsenden Bedarf an Produkt- und Projektlösungen im Umfeld der Softing Kernkompetenz „Steuergeräte Diagnose“ auszeichnet. Der Softing Electronic Science & Technology (Shanghai) Co., Ltd., stehen in den Büros in Shanghai wie auch in Peking bis zu 50 erfahrene Mitarbeiter aus Vertrieb und Entwicklung zur Verfügung. Die Softing Electronic Science & Technology (Shanghai) Co., Ltd. vormalig Shanghai Softing software Co., Ltd. wird weiterhin in den Kreis der vollkonsolidierten verbundenen Unternehmen einbezogen, weil die wirtschaftliche und finanzielle Führung der Gesellschaft durch Softing erfolgt. Softing besetzt 2 der 3 Verwaltungsratsmandate und die Softing Electronic Science & Technology (Shanghai) Co., Ltd., ist von der Vermarktung von Produkten aus den Tochterunternehmen von Softing abhängig.

VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzern-Zwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage der Gesellschaft vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Gesellschaft so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft beschrieben sind.

Haar, den 14. August 2018

Softing AG

Der Vorstand



Dr. Wolfgang Trier
Vorstandsvorsitzender



Ernst Homolka
Vorstand

Konzerngewinn-und-Verlust-Rechnung/Gesamtergebnisrechnung

vom 1. Januar bis 30. Juni 2018

Angaben in Tausend EUR	1.4. – 30.6. 2018	1.4. – 30.6. 2017	1.1. – 30.6. 2018	1.1. – 30.6. 2017
Umsatzerlöse	21.418	19.568	39.932	39.372
Andere aktivierte Eigenleistungen	902	1.307	2.245	2.220
Sonstige betriebliche Erträge	470	186	658	292
Betriebliche Erträge	22.790	21.061	42.835	41.884
Materialaufwand/Aufwand für bezogene Leistungen	-9.451	-7.727	-17.455	-15.665
Personalaufwand	-8.557	-8.529	-16.456	-17.215
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	-1.242	-1.070	-2.255	-2.122
davon Abschreibungen aus Kaufpreisverteilung	-489	-314	-770	-638
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.846	-3.185	-5.587	-5.875
Betriebliche Aufwendungen	-22.096	-20.511	-41.753	-40.877
Betriebsergebnis (EBIT)	694	550	1.082	1.008
Zinserträge	0	0	21	0
Zinsaufwendungen	-45	-40	-82	-78
Währungsdifferenz aus interner Darlehensvergabe	729	0	422	0
Ergebnis vor Steuern vom Einkommen und Ertrag	1.378	510	1.443	930
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-481	-171	-502	-299
Konzernergebnis	897	339	941	630
Anteilseigner des Mutterunternehmens	899	329	968	623
Minderheitenanteile	-2	10	-27	7
Konzernergebnis	897	339	941	630
Ergebnis je Aktie in EUR (verwässert = unverwässert)	0,12	0,05	0,12	0,09
Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert)	9.105.381	7.563.608	8.432.453	7.143.997
Konzernergebnis	897	339	941	630
Posten, die künftig in das Konzern-Gesamtergebnis umgegliedert werden:				
Unterschiede aus der Währungsumrechnung				
Veränderung der unrealisierten Gewinne/Verluste	309	-691	0	-1.127
Steuereffekt	-86	248	0	325
Währungsumrechnung	223	-443	0	-802
Gesamtergebnis der Periode	1.120	454	941	-172
Zurechnung Gesamtergebnis der Periode				
Anteilseigner des Mutterunternehmens	1.122	-114	968	-179
Minderheitenanteile	-2	10	-27	7
Gesamtergebnis der Periode	1.120	-104	941	-172
Ergebnis je Aktie in EUR (verwässert = unverwässert)	0,13	0,01	0,11	-0,02
Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert)	9.105.381	7.563.608	8.432.453	7.143.997

Konzern-Segmentberichterstattung

vom 1. Januar bis 30. Juni 2018

Angaben in Tausend EUR	1.4. – 30.6. 2018	1.4. – 30.6. 2017	1.1. – 30.6. 2018	1.1. – 30.6. 2017
Automotive				
Umsatzerlöse	4.488	4.915	8.708	8.685
Segmentergebnis (EBITDA)	126	505	320	-179
Abschreibungen	549	247	901	494
Segmentergebnis (EBIT)	-424	258	-581	-673
operatives EBIT	-602	-416	-1.445	-1.777
Segmentvermögen			35.618	19.365
Segmentschulden			5.810	5.445
Investitionen ohne Finanzanlagen	506	853	17.362	1.678
Industrial				
Umsatzerlöse	13.286	12.300	24.931	25.753
Segmentergebnis (EBITDA)	1.703	1.138	2.874	3.316
Abschreibungen	508	623	987	1.234
Segmentergebnis (EBIT)	1.194	514	1.888	2.083
operatives EBIT	1.430	598	2.165	2.358
Segmentvermögen			44.033	41.738
Segmentschulden			9.903	7.844
Investitionen ohne Finanzanlagen	290	522	716	937
IT Networks				
Umsatzerlöse	3.644	2.353	6.293	4.934
Segmentergebnis (EBITDA)	28	-112	-17	-175
Abschreibungen	105	115	207	228
Segmentergebnis (EBIT)	-78	-227	-225	-402
operatives EBIT	-51	-147	-142	-221
Segmentvermögen			11.731	10.653
Segmentschulden			3.538	1.621
Investitionen ohne Finanzanlagen	70	79	519	104
Nicht Verteilt				
Umsatzerlöse	0	0	0	0
Segmentergebnis (EBITDA)	79	85	159	166
Abschreibungen	79	85	159	166
Segmentergebnis (EBIT)	0	0	0	0
operatives EBIT	0	0	0	0
Segmentvermögen			6.407	9.889
Segmentschulden			12.420	14.175
Investitionen ohne Finanzanlagen	34	43	109	73
Gesamt				
Umsatzerlöse	21.418	19.568	39.932	39.372
Segmentergebnis (EBITDA)	1.935	1.620	3.336	3.130
Abschreibungen	1.242	1.070	2.255	2.122
Segmentergebnis (EBIT)	693	550	1.082	1.008
operatives EBIT	777	35	579	362
Segmentvermögen			97.788	81.643
Segmentschulden			31.670	29.086
Investitionen ohne Finanzanlagen	900	1.497	18.707	2.792

Konzern-Segmentberichterstattung – Geografisch

vom 1. Januar bis 30. Juni 2018

Angaben in Tausend EUR	1.4. – 30.6. 2018	1.4. – 30.6. 2017	1.1. – 30.6. 2018	1.1. – 30.6. 2017
Umsatzerlöse				
Deutschland	6.936	6.737	13.150	12.774
USA	8.586	7.457	15.595	15.785
Restliches Ausland	5.896	5.375	11.187	10.814
Gesamt	21.418	19.568	39.932	39.372
Anlagevermögen				
Deutschland	341	480	24.797	22.915
USA	897	-1.648	20.166	21.401
Restliches Ausland	-506	47	15.789	333
Gesamt	732	-1.121	60.752	44.649
Zugänge Anlagevermögen				
Deutschland	1.149	1.381	2.899	2.597
USA	26	33	51	68
Restliches Ausland	-275	82	15.757	127
Gesamt	900	1.497	18.707	2.792

Konzern-Kapitalflussrechnung

vom 1. Januar bis 30. Juni 2018

Angaben in Tausend EUR	1.1. – 30.6.2018	1.1. – 30.6.2017
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit		
Ergebnis (vor Steuern)	1.443	930
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	2.255	2.122
Sonstige nicht zahlungswirksame Transaktionen	-17	193
Perioden Cashflow	3.681	3.245
Zinserträge	-21	0
Zinsaufwendungen	82	78
Änderung sonstige Rückstellungen und abgegrenzte Schulden	-19	-21
Änderung der Vorräte	-889	-470
Änderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-1.238	1.378
Änderungen finanzielle Forderungen und sonstige Vermögenswerte	243	-654
Änderung Schulden aus Lieferungen und Leistungen	1.721	-214
Änderungen der finanziellen und nicht finanziellen und sonstige Schulden	-512	-1.043
Erhaltene Zinsen	21	0
Erhaltene Ertragsteuern	758	0
Gezahlte Ertragsteuern	-84	-1.427
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	3.743	872
Investitionen in Anlagevermögen	-978	-419
Auszahlung für Investitionen in selbsterstellte immaterielle Vermögenswerte	-2.245	-2.220
Auszahlung für den Erwerb von Tochterunternehmen / variable Kaufpreise	0	-4.209
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-3.223	-6.848
Auszahlung Dividende	-995	-1.392
Einzahlung aus kurzfristiger Banklinie	0	1.000
Tilgung Bankdarlehen	-1.218	-620
Einzahlung aus Kapitalerhöhung	0	7.864
Gezahlte Zinsen	-82	-78
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-2.295	6.774
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	-1.776	801
Auswirkungen von Wechselkursänderungen auf den Finanzmittelfonds	90	-428
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	10.276	10.869
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	8.590	11.242

Konzernbilanz

zum 30. Juni 2018, 31. Dezember 2017 und zum 30. Juni 2017

Aktiva

Angaben in Tausend EUR	30.6.2018	31.12.2017	30.6.2017
Langfristige Vermögenswerte			
Geschäfts- oder Firmenwert	18.415	14.540	14.893
Immaterielle Vermögenswerte	40.419	27.268	27.513
	58.834	41.808	42.406
Sachanlagevermögen	1.918	2.022	2.243
Latente Steueransprüche	2.388	2.071	2.564
Langfristige Vermögenswerte, gesamt	63.140	45.901	47.213
Kurzfristige Vermögenswerte			
Vorräte	9.956	9.067	9.683
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	12.584	12.067	10.019
Forderungen aus kundenspezifischen Fertigungsaufträgen	1.481	760	1.193
	14.065	12.827	11.212
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	721	656	612
Steuererstattungsansprüche aus Ertragsteuern	1.316	1.991	1.680
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	8.590	10.276	11.243
Kurzfristige Vermögenswerte, gesamt	34.648	34.817	34.430
Aktiva, gesamt	97.788	80.718	81.643

Passiva

Angaben in Tausend EUR	30.6.2018	31.12.2017	30.6.2017
Eigenkapital			
Gezeichnetes Kapital	9.105	7.655	7.655
Kapitalrücklage	31.438	19.214	19.295
Gewinnrücklagen	25.567	25.436	25.631
Eigenkapital, Konzernanteile	66.110	52.305	52.581
Minderheitenanteile	8	- 33	- 25
Eigenkapital, gesamt	66.118	52.272	52.556
Langfristige Schulden			
Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	2.081	2.181	2.137
Langfristige Finanzschulden	3.097	4.153	5.374
Sonstige langfristige Schulden	50	57	50
Latente Steuern	6.672	4.748	4.850
Langfristige Schulden, gesamt	11.900	11.139	12.411
Kurzfristige Schulden			
Schulden aus Lieferungen und Leistungen	6.295	4.574	4.642
Schulden aus kundenspezifischen Fertigungsaufträgen	684	952	544
Rückstellungen und abgegrenzte Schulden	144	163	266
Schulden aus Ertragsteuern	952	598	832
Kurzfristige Finanzschulden	4.788	4.788	4.224
Kurzfristige nicht finanzielle Schulden	2.836	2.663	2.529
Kurzfristige finanzielle Schulden	4.071	3.569	3.639
Kurzfristige Schulden, gesamt	19.770	17.307	16.676
Passiva, gesamt	97.788	80.718	81.643

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

vom 1. Januar bis 30. Juni 2018

Angaben in Tausend EUR	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Gewinnrücklage			Anteile der Aktionäre der Softing AG	Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	Eigenkapital insgesamt	
			Bilanzgewinn und Andere	Neu- bewertungen	Währungs- umrechnung				
	Kapital					Gesamt	Anteile	Anteile	
Stand am 01. Januar 2018	7.655	19.214	24.728	- 1.321	2.028	25.436	52.305	- 33	52.272
Dividendenausüttung			- 995			- 995	- 995		- 995
Kapitalerhöhung netto	1.450	12.224				0	13.674		13.674
Entkonsolidierungseffekt						0	0	68	68
Steuereffekt						118	118		118
Währungsumrechnungen						41	41		41
Jahresüberschuss 2018			967			967	967	- 27	940
Stand am 30. Juni 2018	9.105	31.438	24.700	- 1.321	2.187	25.567	66.110	8	66.118

Angaben in Tausend EUR	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Gewinnrücklage			Anteile der Aktionäre der Softing AG	Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	Eigenkapital insgesamt	
			Bilanzgewinn und Andere	Neu- bewertungen	Währungs- umrechnung				
	Kapital					Gesamt	Anteile	Anteile	
Stand am 01. Januar 2017	6.959	12.270	25.342	- 1.358	4.370	28.354	47.583	- 17	47.566
Dividendenausüttung			- 1.392			- 1.392	- 1.392		- 1.392
Kapitalerhöhung netto	696		7.027			7.027	7.723		7.723
Steuereffekt						357	357		357
Währungsumrechnungen						- 2.328	- 2.328		- 2.328
Jahresüberschuss 2017			638			638	638	- 8	630
Stand am 30. Juni 2017	7.655	12.270	31.615	- 1.358	2.399	32.656	52.581	- 25	52.556

Wertpapierbesitz der Organe

Organe	Stück Aktien		Stück Optionen	
	30.6.2018	31.12.2017	30.6.2018	31.12.2017
Aufsichtsrat				
Dr. Horst Schiessl (Vorsitzender), Rechtsanwalt, München	–	–	–	–
Dr. Klaus Fuchs (Aufsichtsrat), Dipl.-Informatiker/Dipl.-Ingenieur, Helfant	278.820	278.820	–	–
Andreas Kratzer (Aufsichtsrat), Dipl.-Wirtschaftsprüfer, Zürich, Schweiz	10.155	10.155	–	–
Vorstand				
Dr.-Ing. Dr. rer. oec. Wolfgang Trier, München	112.716	112.716	–	–
Ernst Homolka, München	1.800	1.800	–	–

Softing AG

Richard-Reitzner-Allee 6
85540 Haar/Deutschland

Telefon +49 89 4 56 56-0

Fax +49 89 4 56 56-399

investorrelations@softing.com

www.softing.com